

Treue

Schriftlesung: Psalm 89 in Auszügen:

² Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen, / bis zum fernsten Geschlecht laut deine Treue verkünden.

³ Denn ich bekenne: Deine Huld besteht für immer und ewig; /deine Treue steht fest im Himmel.

⁶ Die Himmel preisen, Herr, deine Wunder /und die Gemeinde der Heiligen deine Treue.

⁹ Herr, Gott der Heerscharen, wer ist wie du? /Mächtig bist du, Herr, und von Treue umgeben.

¹⁴ Dein Arm ist voll Kraft, /deine Hand ist stark, deine Rechte hoch erhoben.

¹⁵ Recht und Gerechtigkeit sind die Stützen deines Thrones, /Huld und Treue schreiten vor deinem Antlitz her.

¹⁶ Wohl dem Volk, das dich als König zu feiern weiß! / Herr, sie gehen im Licht deines Angesichts.

¹⁷ Sie freuen sich über deinen Namen zu jeder Zeit, / über deine Gerechtigkeit jubeln sie.

¹⁸ Denn du bist ihre Schönheit und Stärke, / du erhöhst unsre Kraft in deiner Güte.

⁵³ Gepriesen sei der Herr in Ewigkeit. / Amen, ja amen.

Meditation

Liebesschlösser an Brücken. Ausdruck von lebenslanger Liebe und Treue. Sichtbares Zeichen unserer heimlichen Sehnsucht nach Verlässlichkeit, Dauer, Beständigkeit.

Ewige Treue. Altmodisch und uncool? Nicht möglich in unserer schnelllebigen Zeit? Etwas für Langweiler?

Treu sein - sich selber. Zu sich stehen, zur eigenen Meinung, zur eigenen Person. Ich selbst sein dürfen. Im Suchen und Finden. Im Scheitern und im Gelingen. Im Fallen und im Aufrechtstehen. Sich selber treu sein, weil ich mich mag. Nicht immer, aber meistens.

Treu sein - anderen Menschen. Zu ihnen stehen, zur Beziehung zwischen Menschen. Im Streit und in der Versöhnung. In der Enttäuschung und im Vertrauen. Im Wandel und in der Verlässlichkeit. Dem anderen gegenüber treu sein, weil ich ihn mag. Nicht immer, aber meistens.

Treu sein - dem Glauben an Gott. Zum Glauben stehen, zur Beziehung zu Gott. In Schmerz und Freude. Im Zweifel und in der Gewissheit. Im Fragen und Antwort bekommen. Gott ist treu, weil Gott mich mag. Nicht meistens, sondern immer.

Ewige Treue – zu sich selbst, zu anderen, zu Gott. Sie ist unverzichtbar. Sie ist schwierig. Aber sie ist möglich. Weil Gott treu ist. Weil Gott den Geist der Stärke und des Mutes schenkt. Weil die Frucht seines Geistes die Treue ist. Das ist wie ein Liebesschloss, das wirklich ewig hält.